

Wilder Westen im tiefsten Sauerland

Greven - Jan Hendrik spielt den Asterix und streift zusammen mit Leonhard alias Obelix durch den Wald, um Wildschweine zu fangen. Dort treffen sie eine Kompanie Römer, die ordentlich was auf die Mütze bekommt. Das Geschehen spielt nicht in Gallien, sondern in Hofolpe im Sauerland.

Dort erleben zurzeit 51 Kinder und 17 Betreuer der Pfarrgemeinde St. Martinus das zweiwöchige Sommerlager. An jedem der vierzehn Tage wird das Programm durch ein neues Motto bestimmt. Die Schützenhalle und der angegliederte Zeltplatz verwandeln sich in den Wilden Westen, ein Piratenschiff und das antike Griechenland. Tagesausflüge in den Freizeitpark und den Zoo sind Höhepunkte im Programm.

Damit die Jugendlichen aus Greven nicht völlig von der Außenwelt abgeschlossen sind, versorgt die eigene Lager-Post alle Kinder täglich mit Briefen und Postkarten von Zuhause. Für das leibliche Wohl sorgt ein zweiköpfiges Küchenteam, das mit seiner über 30-jährigen Erfahrung bisher jeden Geschmack treffen konnte.

Selbst das bisher eher schlechte Wetter konnte die gute Stimmung nicht verderben, da die große Schützenhalle genug Platz für Aktivitäten im Trockenen bietet. Und schließlich, da sind sich alle sicher, gibt es nichts gemütlicheres als bei schlechtem Wetter in seinem trockenen Zelt zu sitzen und mit seinen Freunden zu quatschen, Spiele zu spielen oder Briefe zu schreiben.

Es ist auch dem guten Zusammenhalt des gesamten Teams zu verdanken, dass alle Überfallversuche auf das Lagerbanner bisher erfolgreich abgewehrt werden konnten. Am Ende der ersten Woche feierten die Kinder und Jugendlichen traditionell das große „Bergfest“ und freuen sich jetzt schon auf die zweite Lagerwoche bevor es am 18. Juli wieder nach Hause geht.

VON JANNIK JÜRGENS

Heimatschutzverein Hofolpe-Heidschott

Obere Kampstraße 31
57399 Kirchhundem-Hofolpe
Tel. 02723/100123 (Georg Hallschmied / Geschäftsführer)

Schützenhalle Hofolpe

Kampstraße 13
57399 Kirchhundem-Hofolpe
Tel. 02723/2263